



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum:	Montag, 23.03.2015
Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2015 | |
| 2 | Amtliche Mitteilungen | Amt1/187/2015 |
| 2.1 | Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2015 | Amt1/177/2015 |
| 2.2 | Kopfweidenpflege - Auskunft des Landschaftspflegeverbandes | Amt1/181/2015 |
| 2.3 | Vollzug der Wassergesetze; Einleiten von Abwasser durch die Gemeinde Niederfüllbach | Amt1/182/2015 |
| 3 | Bekanntgabe dringlicher Anordnungen | Amt1/188/2015 |
| 4 | Breitbandausbau: Sachstandsbericht der Firma Reuther Netzplanung | Amt1/183/2015 |
| 5 | Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten | Amt1/198/2015 |
| 5.1 | Bauantrag Herrschaftsfeld 14 (BV-Nr. 005/2015) | Amt2/027/2015 |
| 5.2 | Bauantrag Herrschaftsfeld 13 (BV-Nr. 006/2015) | Amt2/028/2015 |
| 5.3 | Anschaffungen neuer Spielgeräte | Amt1/189/2015 |
| 6 | Bericht über Kanalbesichtigungen durch Ing. Jürgen Kittner | Amt1/184/2015 |
| 7 | Information zur Beschlussbuchkontrolle | Amt1/190/2015 |
| 8 | Antrag der Evang. Kirchengemeinde Niederfüllbach auf einen Zuschuss für Baumfällungen am Friedhof | Amt1/185/2015 |
| 9 | Anträge und Verschiedenes | Amt1/191/2015 |

- 9.1** Reinigung der Drainage des gemeindeeigenen Sportplatzes
- 9.2** GRin Dagmar Dressel: Sperrung des defekten Spielgerätes im Schlosspark
- 9.3** GR Frank Gallinsky: Sachstand zu den Planungen eines neuen Feuerwehrhauses
- 9.4** GR Kilian von Pezold: Kostenvoranschläge für die Heizung im Bürgerhaus
- 9.5** GR Kilian von Pezold: Schäden an der Schlossbrücke
- 9.6** 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: ICE-Baustellenverkehr in der Steinbruchgasse
- 9.7** GRin Tina Großmann: Ramada-Aktion

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 10. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, Herrn Martin Reuther von der Reuther Netzplanung sowie die Berichterstatterin einer Coburger Tageszeitung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderates Niederfüllbach sind 13 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2015
--------------	--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

GR Frank Gallinsky weist darauf hin, dass bei TOP 3.1 folgende Ergänzungen aufgenommen werden sollten:

GR Frank Gallinsky fragt nach, warum die Baumfällungen als „Dringliche Anordnung“ mitgeteilt werden und ob Kostenvoranschläge bei weiteren Firmen eingeholt wurden.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unter Berücksichtigung o.g. Ergänzung genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2015

TOP 6: Für den 3. Bauabschnitt der Städtebaufördermaßnahmen wurde die Planungsgruppe Strunz beauftragt, die Leistungen eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SI-GE) zu übernehmen.

TOP 7: Die Planungsgruppe Strunz wurde beauftragt, die hydraulischen Berechnungen zur Ermittlung der durch Niederfüllbach ableitenden Wassermengen durchzuführen und das daraus resultierende Retentionsraumvolumen zu ermitteln.

TOP 8: Die Planungsgruppe Strunz wird ergänzende vermessungstechnische Bestandsaufnahmen im 3. Bauabschnitt der Städtebaufördermaßnahme durchführen.

TOP 9: Der Gemeinderat hat der Anschaffung von BOS-Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Niederfüllbach zugestimmt.

TOP 10: Über Investitionen, die im Haushaltsplan 2015 aufgenommen werden sollen, wurde beraten.

TOP 2.2 Kopfweidenpflege - Auskunft des Landschaftspflegeverbandes

In der Gemeinderatssitzung am 23.02.2015 hat GR Heinz Großmann unter TOP 3.1 darauf hingewiesen, dass es für das Zurückschneiden der Kopfweiden am Füllbach Zahlungen vom Landschaftspflegeverband gibt.

Nach Rücksprache mit Herrn Reißerweber vom Landschaftspflegeverband wurde mitgeteilt, dass solche Maßnahmen nur förderfähig sind, wenn bis spätestens im Herbst des Vorjahres ein Antrag über den Landschaftspflegeverband bei der Regierung von Oberfranken gestellt wird. Im darauffolgenden Jahr beauftragt dann der Landschaftspflegeverband den Maschinenring zur Umsetzung der entsprechenden Maßnahme. Dieser vergibt die Arbeiten an die örtlichen Landwirte.

Der Gemeinderat Niederfüllbach spricht sich dafür aus, dass rechtzeitig im Herbst 2015 von der Verwaltung der Antrag an die Regierung von Oberfranken zum Rückschnitt der Kopfweiden am Füllbach im Jahr 2016 gestellt wird.

GR Kilian von Pezold erinnert daran, dass der 1. Bürgermeister über die Höhe der angefallenen Kosten für die Baumfällungen informieren sollte und auch über die Höhe der möglichen Fördergelder für das Stutzen von Kopfweiden am Füllbach.

TOP 2.3 Vollzug der Wassergesetze; Einleiten von Abwasser durch die Gemeinde Niederfüllbach

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach haben das Schreiben des Landratsamtes Coburg vom 09.03.2015 zum Vollzug der Wassergesetze zur Kenntnisnahme im Ratsinfoportal erhalten.

1. Bürgermeister Martin Rauscher weist darauf hin, dass zur wasserrechtlichen Erlaubnis der Niederschlagswassereinleitung aus dem Bereich Carl-Brandt-Str./Am Schafberg die Planungen seitens der Gemeinde Niederfüllbach mittlerweile wieder aufgenommen wurden. Deshalb muss damit gerechnet werden, dass eine Niederschlagsabwasserabgabe erhoben wird, da ein Wasserrechtsbescheid für diesen Bereich noch nicht vorliegt.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Breitbandausbau: Sachstandsbericht der Firma Reuther Netzplanung

Herr Martin Reuther von der Reuther Netz-Planung berichtet über den Sachstand der momentanen Versorgung im Gemeindegebiet, die Festlegung der Erschließungsgebiete sowie den Einstieg ins Auswahlverfahren.

Den Vortrag von Herrn Reuther einschließlich der Anmerkungen und Anpassungen aus der Sitzung erhalten die Mitglieder des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Übersichtskarten der Netzbetreiber nicht veröffentlicht werden dürfen.

Beschluss:

Das vorläufige Erschließungsgebiet „1. Verfahren“ für den Breitbandausbau der Gemeinde Niederfüllbach wird gemäß den vorgestellten Lageplänen festgelegt, in denen die Von-Scheffel-Straße und die Bahnstraße mit aufgenommen wurden.

Die Ausschreibung erfolgt als freihändige Vergaben mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
--

TOP 5.1 Bauantrag Herrschaftsfeld 14 (BV-Nr. 005/2015)
--

Der Bauantrag der Eheleute Katrin und Fabian Goldschmidt, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/221 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 14), wird befürwortet.

Hinsichtlich

– der Firsthöhe (7,80 m anstelle von 7,50 m) und

– der Grundflächenzahl (0,349 anstelle von 0,3)

wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Herrschaftsfeld“ zugestimmt.

Der Bauwerber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 5 der gemäß § 5 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung (EWS) **alles Abwasser** (= Niederschlagswasser u. Schmutzwasser), ausgenommen das zur Gartenbewässerung und das bei Vorhandensein einer entsprechenden Regenwassernutzungsanlage zur Toilettenspülung benötigte Niederschlagswasser, nach Maßgabe der §§ 14 - 17 der EWS in die öffentliche Entwässerungsanlage einzuleiten ist; hier sei insbesondere auch auf die Grundstücksein- und -Ausfahrten hingewiesen, die mit entsprechenden baulichen Vorkehrungen (wie z.B. Rasengittersteinen, Rasenpflaster oder Kastenrinnen) versehen, die anfallenden Oberflächenwässer auf dem Baugrundstück zurückhalten, damit diese nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen abfließen können.

Um Beachtung und Einhaltung des in Abdruck beiliegenden § 11 EWS wird gebeten. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Wasser aus Drainagen kein Abwasser ist und somit nicht an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen werden darf. Diese Wässer sind vielmehr über einen ausreichend dimensionierten Sickerschacht auf dem Grundstück zurückzuhalten.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 : Nein 11

Der Gemeinderat Niederfüllbach hat sich dafür ausgesprochen, dass die Firsthöhe gemäß den Festlegungen des Bebauungsplanes eingehalten werden soll.

TOP 5.2 Bauantrag Herrschaftsfeld 13 (BV-Nr. 006/2015)
--

Bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren der Eheleute Christiane und Stephan Schwab, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/218 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 13), wurde seitens der Gemeinde Niederfüllbach gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 BayBO erklärt, dass das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Der Bauherr hat bei den Bauvorlagen im Genehmigungsverfahren bestimmt, dass im Fall dieser Erklärung der Gemeinde nach Art. 58 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. Abs. 4 BayBO die Bauvorlagen als Bauantrag behandelt werden sollen.

Eine Entscheidung über den Bauantrag der Eheleute Christiane und Stephan Schwab, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/218 der Gemarkung Niederfüllbach (= Herrschaftsfeld 13), wird vertagt.

Hinsichtlich

- der Höhe des Kniestocks (1,25 anstelle von 0,75 m)
 - der textlichen Festsetzung, wonach die Oberkante Fertigfußboden im Erdgeschoß bergseitig nicht über 0,30 m Oberkante natürlichem, gewachsenen Gelände liegen darf (hier: ca. 1,90 m).
 - der Höhe der Traufhöhe (7,30 m anstelle von 6,00 m)
 - der Festsetzung (GRZ ?)
 - der Festsetzung (GFZ ?)
- besteht noch Klärungsbedarf.

Deshalb soll ein Gespräch mit der Bauverwaltung, dem Bauwerber und dem Bauplaner zur Klärung stattfinden.

Das Gremium ist der Meinung, dass die Gesamthöhe (Firsthöhe) gemäß den Vorgaben im Bebauungsplan nicht überschritten werden soll. Deshalb soll bis zur nächsten Sitzung die Planung überarbeitet werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 : Nein 1

TOP 5.3 Anschaffungen neuer Spielgeräte

Nachdem mehrere Angebote verschiedener Hersteller für Spielplatzgeräte vorliegen, spricht sich das Gremium dafür aus, dass im Haushalt 2015 ein Betrag in Höhe von 35.000,- € für die Erneuerung des Spielplatzes (mit Aufbaukosten) im Birkenweg eingestellt wird.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 : Nein 1

Der Bau- und Umweltausschuss wird ermächtigt über die Auswahl der Spielgeräte zu entscheiden und die Auftragsvergabe vorzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

Nachdem der Bau- und Umweltausschuss festgestellt hat, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz im Amselweg bereits teilweise marode sind, spricht sich GR Frank Gallinsky dafür aus, dass die defekten Spielgeräte ohne Ersatz abgebaut werden. Künftig sollte angestrebt werden, nur noch zwei Spielplätze (Birkenweg und Schloßpark) zu betreiben.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

GR Frank Gallinsky weist darauf hin, dass am Kletterturm auf dem Spielplatz im Schloßpark das Mittelteil gebrochen ist. Da der 1. Bürgermeister in Eigenregie eine Reparatur durchgeführt hat, besteht somit keine Gewährleistung mehr. Mittlerweile ist das Teil wieder durchgebrochen. Der 1. Bürgermeister Martin Rauscher wird darauf hingewiesen, dass das Spielgerät sofort gesperrt werden muss. Die Reparatur ist von einem Fachmann durchzuführen.

TOP 6 Bericht über Kanalbesichtigungen durch Ing. Jürgen Kittner

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach haben die Feststellungen der Firma Fricke GmbH zu Kanaluntersuchungen sowie eine Skizze für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens für den Bereich Herrschaftsfeld im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

1. Bürgermeister Martin Rauscher erläutert das Ergebnis der Kanaluntersuchung im Bereich der Emil-Kirchner-Halle. Es wurde festgestellt, dass der Schmutzwasserkanal sanierungsbedürftig ist und deshalb dringend Handlungsbedarf besteht.

Das Ingenieurbüro Kittner & Weber wird ein Gesamtkonzept ausarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen, welche Maßnahmen für die Sanierung geeignet sind bzw. durchgeführt werden müssen.

Weiter haben die Untersuchungen ergeben, dass für die festgestellten Absenkungsschäden an der Turnhalle dieser Kanal nicht ursächlich ist.

Bezüglich der Oberflächenwasserprobleme in der Steinbruchgasse und im Pfarrschrot hat Ing. Kittner mit Schreiben vom 11.03.2015 (s. Ratsinfoportal) das Ergebnis seiner vorläufigen Untersuchungen und seinen Vorschlag zum weiteren Vorgehen mitgeteilt.

Im Gegensatz zu Ing. Kittner berichtet GR Bernd Roßberg, dass vor ca. 25 Jahren in der Steinbruchgasse ein neuer Kanal mittig in der Straße vom Bauhof verlegt wurde, um das Oberflächenwasser gesondert ableiten zu können. Der Überlauf sollte in den Schmutzwasserkanal geleitet werden.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass eine Farbprobe durchgeführt wird.

TOP 7 Information zur Beschlussbuchkontrolle

Die Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach haben die aktuelle Aufstellung der noch zu bearbeitenden Beschlussbuchauszüge im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

GR Kilian von Pezold fragt an, warum noch keine Neufassung des Erbpachtvertrages mit der TSG Niederfüllbach erstellt werden kann. Er ist der Meinung, dass bereits entsprechende Verhandlungen geführt werden können.

Die Eckpunkte für einen neuen Erbpachtvertrag sollen zunächst in nichtöffentlicher Sitzung festgelegt werden.

TOP 8 Antrag der Evang. Kirchengemeinde Niederfüllbach auf einen Zuschuss für Baumfällungen am Friedhof

Mit Schreiben vom 03.03.2015 beantragt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederfüllbach einen Zuschuss in Höhe der Hälfte der anfallenden Kosten zur Durchführung von notwendigen Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung auf dem Friedhof.

Laut den vorliegenden Angeboten liegen die Kosten hierfür bei ca. 5.000,- € bis 6.000,- €.

Nachdem die Rechnung noch nicht vorliegt, schlägt 1. Bürgermeister Martin Rauscher vor, einen Betrag in Höhe von 2.500,- € als Zuschuss für diese Maßnahme zu gewähren und im Haushalt 2015 einzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

TOP 9.1 Reinigung der Drainage des gemeindeeigenen Sportplatzes

Mit E-Mail vom 18.03.2015 hat Herr Bastian Büttner, Schriftführer der TSG Niederfüllbach, mitgeteilt, dass seit geraumer Zeit der Wasserablauf auf dem Sportplatz nur unzureichend funktioniert, so dass immer wieder weitflächige feuchte Stellen zurückbleiben. Bei einer Kamerauntersuchung musste festgestellt werden, dass die Drainage vollkommen verstopft ist.

Um eine ordnungsgemäße und nachhaltige Nutzung des Sportplatzes zu gewährleisten, muss die Drainage von einer Fachfirma gespült und gereinigt werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich für die Drainagereinigung auf 714,- € und für die Kamerauntersuchung sind 200,- € angefallen.

Die TSG Niederfüllbach bittet um Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Niederfüllbach.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Übernahme der Kosten in Höhe von 914,- € für die Kamerabefahrung und Reinigung der Drainage des gemeindeeigenen Sportplatzes zu.

einstimmig beschlossen Ja 13 : Nein 0

TOP 9.2 GRin Dagmar Dressel: Sperrung des defekten Spielgerätes im Schlosspark

GRin Dagmar Dressel weist nochmals darauf hin, dass das defekte Spielgerät im Schlosspark gesperrt werden muss, da in der Treppe ein Loch klafft.

1. Bürgermeister Martin Rauscher ist sich sicher, dass der darüber informierte Bauhofmitarbeiter Jürgen Klerner die notwendigen Maßnahmen bereits ergriffen hat.

TOP 9.3 GR Frank Gallinsky: Sachstand zu den Planungen eines neuen Feuerwehrhauses

GR Frank Gallinsky fragt nach dem Sachstand bezüglich der Planungen für ein neues Feuerwehrhaus.

1. Bürgermeister Martin Rauscher berichtet, dass sechs Architekten informiert wurden. Drei haben bereits nähere Informationen angefordert und drei haben um Aufschub gebeten. Es wurde mitgeteilt, dass in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2015 die Entwürfe vorgestellt werden sollen.

Auf den Einwand von GR Frank Gallinsky, dass der Ausschuss für Gebäudemanagement bei der Unterrichtung der Architekten dabei sein sollte, entgegnet 1. Bürgermeister Martin Rauscher, dass dies nicht praktikabel gewesen sei. Zudem ist über die Vorgaben im Bau- und Umweltausschuss vorab informiert worden.

TOP 9.4 GR Kilian von Pezold: Kostenvoranschläge für die Heizung im Bürgerhaus

GR Kilian von Pezold möchte wissen, ob die Kostenvoranschläge für die Heizung im Bürgerhaus inzwischen nachgebessert bzw. angepasst wurden.

1. Bürgermeister Martin Rauscher wird in nichtöffentlicher Sitzung informieren.

TOP 9.5 GR Kilian von Pezold: Schäden an der Schlossbrücke

GR Kilian von Pezold weist darauf hin, dass an der Schlossbrücke bereits größere Steine herausgebrochen sind, so dass diese neu ausgemauert werden müsste.

TOP 9.6 3. Bürgermeisterin Erika Krauß: ICE-Baustellenverkehr in der Steinbruchgasse

3. Bürgermeisterin Erika Krauß ist von Herrn Manfred Bauer angesprochen worden, dass die ICE-Baustellenfahrzeuge jetzt über Roth a.Forst fahren und anschließend den Rückweg über die Steinbruchgasse suchen.

1. Bürgermeister Martin Rauscher teilt hierzu mit, dass die Baufirma bereits informiert wurde, dass diese Route nicht zulässig ist. Daraufhin wurde auch zugesagt, entstandene Schäden zu beseitigen.

TOP 9.7 GR inTina Großmann: Ramada-Aktion

GR in Tina Großmann erinnert daran, dass im letzten Jahr eine Ramada-Aktion erfolgreich durchgeführt wurde.

Nachdem jetzt wieder festzustellen ist, dass entlang des Fahrradweges und in der Flur wieder Müll angesammelt hat, hat sie bereits mit Vertretern der TSG Niederfüllbach und dem Ortsverschönerungsverein angeregt, wieder eine Müllsammelaktion durchzuführen.

Da jedoch alle Vereine mit eingebunden werden sollen, wird sie das Thema auch im Bündnis für Familie ansprechen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Christine Blinzler
Schriftführer/in